

# EG-SICHERHEITSDATENBLATT: Seifenlösung nach Boutron – Boudet

Erstellungsdatum: 17.04.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

## 1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

*Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung*

Artikelnummer: 48220  
Artikelbezeichnung: Seifenlösung nach Boutron-Boudet 2,4 ml ~22<sup>f</sup>. = 12,3° d bei Anwendung von 40 ml Wasser  
Hersteller / Lieferant: SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn  
Tel.: 0228 / 797981, Fax: 0228 / 797982  
Giftrufzentrale: Uni-Kinderklinik Bonn, Tel.: 0228 / 2873211

## 2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

### Wässrig-ethanolische Lösung.

Synonyme: Boutron-Boudet-Seifenlösung  
Gefährliche Inhaltsstoffe:  
Bezeichnung nach EG-Richtlinien: Ethanol  
Gefahrensymbole: ---- R-Sätze: 10 (Entzündlich)  
EG-Index-Nr.: 603-002-00-5  
CAS-Nr.: 64-17-5 Gehalt: ≥ 20 – 50%

## 3. Mögliche Gefahren

Entzündlich.

## 4. Erste – Hilfe – Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft.  
Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.  
Nach Augenkontakt: Mit Wasser ausspülen.  
Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken. Bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Schaum, Pulver, Wasser

### Besondere Gefahren:

Zubereitung mit brennbaren Bestandteilen. Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

### Spezielle Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

### Sonstige Hinweise:

Behälter aus sicherer Entfernung mit Sprühwasser kühlen. Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.  
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material z.B. Chemizorb aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.  
Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

## 7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Abscheidungen durch Erwärmen lösen.  
Lagerung: Dicht verschlossen. An gut belüftetem Ort. Von Zünd- und Wärmequellen entfernt. Bei Zimmertemperatur (Empfohlen: +15°C bis +25°C).

# EG-SICHERHEITSDATENBLATT: Seifenlösung nach Boutron – Boudet

Erstellungsdatum: 17.04.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

*Grenzwerte für den Arbeitsschutz:*

MAK Ethanol: 500 ml/m<sup>3</sup> bzw. 960 mg/m<sup>3</sup>, vgl. Abschnitt III / 5, Schwangerschaft: Gruppe C, Erbgutverändernd: Gruppe 2

*Persönliche Schutzausrüstung:*

Atemschutz: erforderlich bei Auftreten von Dämpfen / Aerosolen.  
Augenschutz: erforderlich  
Handschutz: erforderlich

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Angaben zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz empfohlen. Nach Arbeitsende Hände waschen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig	
Farbe:	gelblich	
Geruch:	nach Ethanol	
pH – Wert:	( 20°C )	~ 8.5
Schmelztemperatur:		nicht verfügbar
Siedetemperatur:		nicht verfügbar
Zündtemperatur:		nicht verfügbar
Flammpunkt:		27°C
Explosionsgrenzen:	untere	nicht verfügbar
	obere	nicht verfügbar
Relative Dampfdichte:		nicht verfügbar
Dichte:	( 20°C )	0.92 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in Wasser:	( 20°C )	löslich

## 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Starke Erhitzung. In dampf-/gasförmigem Zustand mit Luft explosionsfähig.  
Zu vermeidende Stoffe: Alkalimetalle, Erdalkalimetalle, Alkalioxide, Oxidationsmittel.  
Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine Angaben vorhanden.

## 11. Angaben zur Toxikologie

*Akute Toxizität:* Quantitative Daten zur Toxizität liegen uns nicht vor.

*Subakute bis chronische Toxizität:*

Für Teilkomponente/n gilt:

Ein Risiko der Fruchtbeschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsschutz-Grenzwertes nicht befürchtet zu werden. Stoffe mit krebserzeugender und gentoxischer Wirkung, deren Wirkungsstärke jedoch als so gering erachtet wird, daß unter Einhaltung des MAK-Wertes kein nennenswerter Beitrag zum Krebsrisiko für den Menschen zu erwarten ist. Nachgewiesene erbgutverändernde Wirkungen im Tierversuch mit Säugern führen zu der begründeten Annahme, daß die Exposition des Menschen gegenüber dem Stoff zu vererbaren Schäden führen kann.

*Weitere toxikologische Hinweise*

Nach Augenkontakt: Schleimhautreizungen.  
Nach Verschlucken: Übelkeit, Erbrechen, Durchfall. Nach Resorption: Erregung, Narkose

*Weitere Angaben*

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

# EG-SICHERHEITSDATENBLATT: Seifenlösung nach Boutron – Boudet

Erstellungsdatum: 17.04.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

## 12. Angaben zur Ökologie

Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produkts liegen uns nicht vor. Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen !

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Produkt:

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW / AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten –insbesondere bei der Anlieferung- werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

### Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE

GGVS/GGVE-Klasse:	3	Verpackungsgruppe:	III
ADR/RID-Klasse:	3	Verpackungsgruppe:	III
Bezeichnung des Gutes:	1170	ETHANOL LOESUNG (ETHYLALKOHOL LOESUNG)	

**Binnenschifftransport ADN/ADNR:** nicht geprüft

### Seeschifftransport IMDG/GGVSee

IMDG/GGVSee-Klasse:	3.3	UN-Nummer:	1170	Verpackungsgruppe:	III
EmS: 3-06		MFAG:	305		
Richtiger technischer Name:		ETHANOL SOLUTIONS			

### Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse:	3	UN-/ID-Nummer:	1170	Verpackungsgruppe:	III
Richtiger technischer Name:		ETHANOL SOLUTION			

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland (GGVS/GGVE) angewendet werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

## 15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Symbole:	---	
R – Sätze:	<b>R10</b>	Entzündlich.
S – Sätze:	---	---

Deutsche Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse:	1	( schwach wassergefährdender Stoff)
Lagerklasse VCI	3 A	
Merkblatt BG – Chemie:	M017	Lösemittel
	M051	Gefährliche chemische Stoffe

16. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.